



Ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen 14 bis 15 Jahren

Beginn: 30.05.2017



Ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen 14 bis 15 Jahren

Zeit:

Di, 30.5., 19.30 - 22.00 Uhr
Di, 6.6., 19.30 - 22.00 Uhr
Di, 13.6., 19.30 - 22.00 Uhr
Di, 20.6., 19.30 - 22.00 Uhr
Di, 27.6., 19.30 - 22.00 Uhr

Ort:

Willigis-Schulen
Willigis-Platz 2
55116 Mainz, Haupteingang Goldenbrunnengasse

Referent:

Reinhold Schäfer

Kosten:

Kursgebühr als Einzelperson € 55,00
Kursgebühr für Paare € 85,00
Ihre Teilnahme soll nicht an der Teilnahmegebühr scheitern. Bitte sprechen Sie uns auf Ermäßigung an.

Anmeldung:

bis zum 16.5.

Kontakt:

Kath. Bildungswerk Bistum Mainz
Große Weißgasse 13, 55116 Mainz
Tel.: 06131 /253288
Mail: bw.kess@bistum-mainz.de
Online-Anmeldung unter www.bistum-mainz.de/kess

Kurs-Nr.: 17RHK-010, Willigis Mainz

Anmeldung (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Elternkurs „Kess – Abenteuer Pubertät“

Kursnummer: 17RHK-010 Willigis-Schulen Veranstaltungsort: Mainz

Nach- und Vorname: geb:

Tel.: E-Mail:

Straße: PLZ: Ort:

Datum: Unterschrift:

Kursgebühr 55 € für Einzelperson 85 € pro Paar



Die Pubertät ist für Eltern und für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs und der Veränderung. Sie müssen bisher Gewohntes verlassen, sich auf Neues, bislang Unbekanntes einlassen. Das kann risikoreich und anstrengend sein.

Alte Verbindlichkeiten passen nicht mehr, ob neue Regeln tragen werden, wird sich erweisen. Bücher wie „Meine Kinder? Ich versteh sie nicht!“, „Nervenprobe Pubertät“ oder „Sex, Zahnsperre und anderen Stress“ geben diese Seite wieder.

Mut und Vertrauen, Neugierde und Entdeckerfreude sind angesagt für diesen Aufbruch, diese „Expedition ins Unbekannte“, bei der es viel zu entdecken gibt.

umfasst fünf Einheiten:

1. Veränderungen bei Jugendlichen und Erwachsenen wahrnehmen – soziale Grundbedürfnisse achten.
2. Achtsamkeit für Jugendliche entwickeln – als Eltern Position beziehen.
3. Dem Jugendlichen das Leben zutrauen – Halt geben.
4. Das positive Lebensgefühl stärken – Konflikte entschärfen.
5. Kompetenzen beim Jugendlichen sehen – das Leben gestalten lassen.

